



Artenmerkblatt

Hypsugo savii

Alpenfledermaus

Vespère de Savi
Pipistrello di Savi
Pipistrel da Savi
Savi's pipistrelle

Kennzeichen

Spannweite: 22-25 cm
Gewicht: 5-10 g
Höchstalter: nicht bekannt
Jungtiere pro Jahr: meist 2

Status

Schutz: geschützt nach NHG
Rote Liste: NT (potenziell gefährdet)
Priorität CH: n (keine Priorität)
Weitere: -

Synergien: [Grosser Abendsegler](#), [Zweifarbflödermaus](#), [Rauhautflödermaus](#)



Quartierlebensraum in TI: Spalten in Steindächern

Lebensraumnutzung

Quartiere

Quartiere wohl hauptsächlich in sonnenexponierten Felsspalten und entsprechend schwierig zu erfassen. Bekannte Quartiere vornehmlich an Gebäuden (Mauerrisse, Dehnungsfugen, Zwischendächer), Einzeltiere seltener auch in Brückenspalten oder hinter abstehender Baumrinde. Gebäude-Wochenstuben meist hinter Fensterläden. Winterquartiere wohl ebenfalls in Felsspalten.

Jagdlebensräume

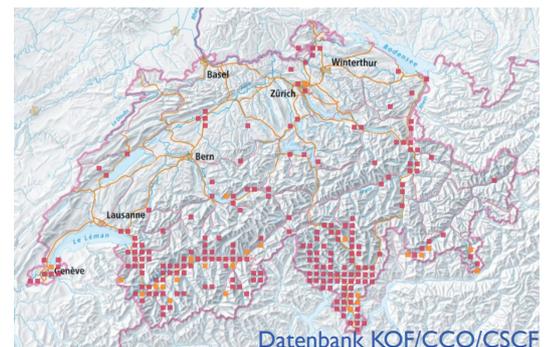
Jäger des freien Luftraums. Jagt über einer Vielzahl von Lebensräumen: von Wäldern und Gewässern über Weideland bis hin zu Siedlungsgebieten und sogar Städten. Nahrungssuche bis 300 m über Boden. Über Distanzen zwischen Quartier und Jagdlebensraum ist nichts bekannt.

Flugkorridore

Für diese Art von untergeordneter Bedeutung.

Verbreitung

Mediterrane Art, Verbreitungsschwerpunkt in der Schweiz im Wallis und Tessin. Kontinuierliche Ausbreitung Richtung Norden in den letzten 30 Jahren. Nachweise bis auf über 3200 m.ü.M.



Datenbank KOF/CCO/CSCF

Gefährdung

- Verlust von Gebäudequartieren durch unbegleitete Sanierungen: Renovationen, energetische Optimierung der Gebäudehülle, Verschluss der Zugänge, Umnutzungen, Einsatz giftiger Holzschutzmittel
- Störungen an oberflächennahen Felsspaltenquartieren durch die Kletterei
- Kollisionen mit Windenergieanlagen

Massnahmen

Schutz- und Fördermassnahmen bedingt angezeigt. Kaum *conservation dependent*. Bei allen Massnahmen Einbezug der [Regionalen Koordinationsstellen Fledermausschutz](#).

Quartiere

Schutz bestehender Gebäudewochenstuben stärken (raumplanerische Verankerung). Verzicht auf Kletterrouten und Klettersteige in Felswänden mit bekannten Quartieren.

Jagdlebensräume

Verzicht auf Pestizideinsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie in Privatgärten. Berücksichtigung der Art bei der Planung und Umsetzung von Windenergieprojekten.

Flugkorridore

Keine Massnahmen notwendig



Literatur

Bohnenstengel et al. (2014). [Rote Liste Fledermäuse, Stand 2011](#). Umwelt-Vollzug 1412.

Dietz et al. (2016). Handbuch der Fledermäuse. Franckh-Kosmos, Stuttgart.

Krättli et al. (2012). [Konzept Artenförderung Fledermäuse 2013-2020](#). Schweizerische Koordinationsstelle für Fledermausschutz.

Rodrigues et al. (2016). [Leitfaden für die Berücksichtigung von Fledermäusen bei Windenergieprojekten](#). UNEP/EUROBATS, Bonn.

Links

fledermausschutz.ch

institutions.ville-geneve.ch/fr/cco